



Kanisiusschwestern
Ch. de Jolimont 6
CH-1700 Freiburg/Schweiz
Telefon: +41 (0)26 425 87 33
E-Mail: kanisius.schwwestern@bluewin.ch
Postkonto Schweiz: IBAN CH41 0900 0000 1700 7144 8
Bankkonto Deutschland: Kanisiusschwestern E.V.
IBAN DE76 6905 0001 0000 0418 30,
BIC: SOLADES1KNZ

*Liebe Freunde und
Wohltäter/Wohltäterinnen
unserer
Brasilienmission...*

Damit die Schüler die Bedeutung von Solidarität und Nächstenliebe erkennen, organisieren wir Aktionen zum Sammeln von Lebensmitteln, Kleidung und Hygieneartikeln, die an Bedürftige abgegeben werden.

Sozialwerk Maria's für Frauen

Angesichts des sozialen, wirtschaftlichen und politischen Kontextes sahen wir die Notwendigkeit, das Sozialprojekt Maria's zu gründen. Es soll Frauen in sozial schwachen Situationen durch psychologische Unterstützung helfen, das Selbstwertgefühl zu entwickeln und verschiedene Begabungen zu entdecken und zu entfalten. Das Projekt Maria's umfasst mehrere integrierte Massnahmen, von denen wir die handwerklichen Tätigkeiten hervorheben möchten. Sie schaffen eine Einkommensquelle und helfen den Familien, sich durch Handarbeit selbst zu versorgen. Auch der Gemüsegarten, arbeiten mit der Erde, wird therapeutisch eingesetzt. Die Frauen lernen den Platz um ihre Häuser zu nutzen, selbst Gemüse anzubauen für die Familie und für den Verkauf.

In der Region Aparecida-SP und Potim-SP können junge Frauen, die aus verschiedenen Gründen ihre Familie verlassen mussten, nur bis 18-jährig in den Heimen wohnen. Damit diese jungen Frauen nicht sich selbst überlas-

sen und gefährdet sind, bietet ihnen unsere Einrichtung in Potim Hilfe an. Sieben junge Frauen können im Haus «Lar de Maria» leben bis sie 21- oder 24-jährig sind, und werden auf ein selbständiges Leben vorbereitet. Wir danken allen Wohltätern, die uns helfen, Menschen zu unterstützen, die Hilfe brauchen um ihr Selbstwertgefühl wieder zu erlangen, um für ein würdigeres Leben zu kämpfen und um das Notwendige für den Lebensunterhalt zu verdienen. Die sozialen Probleme im Land sind konstant und von unterschiedlicher Ausprägung, so dass das Wenige, was wir tun, für diejenigen, die Hilfe erhalten, sehr viel wert ist. Während der Rosenkranznovene vom **30. November bis 8. Dezember** und während des Jahres bitten wir Gott, er möge jede Person segnen, die an unserer Mission mitwirkt. Unsere Liebe Frau von Aparecida erlebe Ihnen die Gnade, die für ein Leben in Zuversicht und Frieden notwendig ist.

Ihre Kanisiusschwestern

Fr. Juliana Gutzwiller

Provinzoberin

Freiburg, im November 2023





Die Sozialarbeit der Kanisiuschwestern in Brasilien wird mit Hilfe der Wohltäter unserer Kongregation und unter Mitwirkung von Freiwilligen, Mitarbeitern und Menschen, die sich für die humanitäre Sache engagieren, ausgeführt. Unser Ziel ist es, einen Teil des Leidens der in Armut lebenden Menschen zu lindern, insbesondere derjenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen.

Bessere Lebensbedingungen für Familien

Die Hilfe wird den individuellen Bedürfnissen angepasst, z. B. mit Lieferungen von Baumaterialien zur Verbesserung des Wohnraums für eine in extremer Armut lebende Familie mit 10 Kindern. Obwohl die Not über diese kleine Geste hinausgeht, gibt sie der Familie, angesichts der vielen Herausforderungen, etwas von ihrer Würde zurück. Das Beispiel steht für andere Familien, denen wir durch Verbesserung ihrer Wohnqualität Zuversicht und neue Lebensperspektiven schenken.

Dank der Motivation und Unterstützung durch die Schwestern, lernen vor allem in Santa Cruz do Capibaribe, Menschen näher. Wir helfen beim Kauf von Nähmaschinen und dem nötigen Material. Der Verkauf der Fertigprodukte ist ein willkommener Beitrag an den Lebensunterhalt.

In einer anderen Region lernen die Leute Gemüse, Früchte und Heilkräuter anpflanzen und die geernteten Produkte verarbeiten. Frisches Gemüse und Obst erweitern den Menüplan der Familie und werden auch von den Wochenmarktbesuchern gerne gekauft. Maria José und Andréa, stellvertretend für andere, sagen: «Wir hatten keine Lebensperspektiven und lebten in extremer Armut. Die Schwestern bahnten uns den Weg zur persönlichen, landwirtschaftlichen, finanziellen und spirituellen Entwicklung. Heute sind wir glücklich, selbst für unseren Lebensunterhalt zu sorgen. Dankbar machen wir Mitmenschen auf diese Möglichkeit aufmerksam, damit auch sie ein besseres Leben haben.»

Ausbildung für alle

Soziale Projekte, die an unseren Schulen durchgeführt werden, beinhalten z. B. Erlass oder Ermässigungen auf das Schulgeld, damit Kinder und Jugendliche aus ärmeren Familien Zugang zu einer qualitativ und sozial besseren Ausbildung haben.

Eine weitere Aktion im Bildungsbereich ist die Unterstützung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen, die zum Beispiel jemanden brauchen, der ihnen bei den Aktivitäten hilft und an ihrer Seite bleibt, damit sie am Unterricht mit den anderen Schülern teilnehmen können.

